



Modulkatalog

Wirtschaftsgeschichte

Programmformat: Minor 30

Studienstufe: Master

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 01.04.2019]

Modulgruppen des Programms

Wirtschaftshistorische Ansätze

Qualitative Wirtschaftsgeschichte

Quantitative Wirtschaftsgeschichte

Der Modulkatalog enthält sämtliche beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms. Die semesterbezogenen Informationen finden Sie jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.

Es werden nicht alle Wahlmodule im Modulkatalog dargestellt, und wenn, dann lediglich als Schablonen, die in der Semesterplanung konkretisiert werden. Alle Informationen zu Wahlmodulen finden Sie jeweils im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Probleme der Wirtschaftsgeschichte

Challenges in Economic History

06SM599-503

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Historisches Seminar

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch und Englisch

Lehrformen

Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen in qualitativen und quantitativen wirtschaftshistorischen Themen.

Allgemeine Beschreibung

Die Ringvorlesung „Probleme der Wirtschaftsgeschichte“ gibt den Studierenden einen Überblick über zentrale Theorien, Fragestellungen und Forschungsfelder der Wirtschaftsgeschichte. Das Spektrum der behandelten Themenbereiche reicht von der Geschichte des ökonomischen Denkens über die Cliometrie bis hin zur kritischen Auseinandersetzung mit wichtigen Forschungen zur Politischen Ökonomie. Ebenso vermittelt die Vorlesung die Schlüsselemente zum Verständnis der längerfristigen Entwicklungen der ökonomischen und sozialen Bedingungen. Die Sitzungen geben Einblicke in die neuesten Ergebnisse laufender Forschungen und ermöglichen es den Studierenden, mit den Dozierenden des Masterstudiengangs Wirtschaftsgeschichte in Kontakt zu treten. Für die Studierenden des Masterstudiengangs Wirtschaftsgeschichte handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung. Die Vorlesung ist aber explizit für ein breites Publikum aus den Geschichts- und Wirtschaftswissenschaften konzipiert.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Varieties of Economic History

06SM599-504

Anbietende Organisationseinheiten

PhF: Historisches Seminar,
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS Credits 12

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Frühlingssemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Schriftliche Arbeit (50%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (50%).

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch (nach Absprache mit der Betreuungsperson)

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden können komplexe wirtschaftshistorische Zusammenhänge differenziert und verständlich in verschiedenen Textsorten darstellen. Sie sind fähig, in komplexen wirtschaftshistorischen Zusammenhängen zu denken und diese zu beschreiben. Sie verfügen über vertiefende Kenntnisse in quantitativen ökonomischen sowie in qualitativen sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Argumentationsweisen.

Allgemeine Beschreibung

This seminar aims to discuss the methodological, theoretical and empirical variety of economic history. In contrast to other source-based research seminars, the final goal of the seminar is to help students write an in-depth analytical paper based on secondary literature. This seminar will not provide a survey of classical authors, themes and approaches but rather, through a selected list of important monographs, will explore how economic history is written today. We will in particular focus on the differences, boundaries, and overlaps between qualitative and quantitative approaches as well as between economic history and other neighboring disciplines or fields of historical inquiry. Discussions will be held in English but short contributions and research papers can be written in German, French or English.

Voraussetzungen

Vorlesung Probleme der Wirtschaftsgeschichte



Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der antiken Welt

Social History and Economic History of the Ancient World

06SM600-510

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	12
Angebotsmuster	2-semesterig, Beginn jedes 2. Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (50%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (50%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können eigenständige komplexe historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Geschichtswissenschaft. Das Portfolio besteht aus einer benoteten schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden. Beide Elemente des Portfolios müssen mindestens "bestanden" sein.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters

Social History and Economic History of the Medieval Period

06SM600-514

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	12
Angebotsmuster	2-semesterig, Beginn jedes 2. Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (50%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (50%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können eigenständige komplexe historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Geschichte des Mittelalters ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Geschichtswissenschaft. Das Portfolio besteht aus einer benoteten schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden. Beide Elemente des Portfolios müssen mindestens "bestanden" sein.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Neuzeit

Social History and Economic History of the Modern Era

06SM600-601

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Historisches Seminar
ECTS Credits	12
Angebotsmuster	2-semesterig, Beginn im Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (50%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (50%).
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden können eigenständige komplexe historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Geschichte der Neuzeit ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Geschichtswissenschaft. Das Portfolio besteht aus einer benoteten schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden. Beide Elemente des Portfolios müssen mindestens "bestanden" sein.

Voraussetzungen

-



[Module ETH]

#extern31

Anbietende Organisationseinheit Philosophische Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



[Vorlesung Alte Geschichte]

06SM600-s10

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Historisches Seminar

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)

Lehrformen

Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden können das in der Vorlesung vermittelte Fachwissen zu grundlegenden Themen der Geschichtswissenschaft reflektiert wiedergeben.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in grundlegende Themen der Geschichtswissenschaft mit einem Schwerpunkt in der Alten Geschichte.

Voraussetzungen

-



[Kolloquium Alte Geschichte]

06SM600-s11

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Historisches Seminar

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis

Portfolio: Das Portfolio umfasst mündliche (50%) und schriftliche Leistungen (50%).

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)

Lehrformen

Kolloquium

Lernziel

Die Studierenden können in historischen Zusammenhängen denken und diese reflektiert präsentieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Kolloquium führt in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Texten und historischen Quellen der Alten Geschichte ein. Die inhaltliche Ausgestaltung und Schwerpunktsetzung wird von den Dozierenden im Lehrveranstaltungsverzeichnis ausgeführt. Dort wird auch die Ausgestaltung des Portfolios mitgeteilt. Alle Elemente des Portfolios müssen "bestanden" sein.

Voraussetzungen

-



[Vorlesung Geschichte des Mittelalters]

06SM600-s12

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Historisches Seminar

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)

Lehrformen

Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden können das in der Vorlesung vermittelte Fachwissen zu grundlegenden Themen der Geschichtswissenschaft reflektiert wiedergeben.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in grundlegende Themen der Geschichtswissenschaft mit einem Schwerpunkt in der Geschichte des Mittelalters.

Voraussetzungen

-



[Kolloquium Geschichte des Mittelalters]

06SM600-s13

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Historisches Seminar

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis

Portfolio: Das Portfolio umfasst mündliche (50%) und schriftliche Leistungen (50%).

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)

Lehrformen

Kolloquium

Lernziel

Die Studierenden können in historischen Zusammenhängen denken und diese reflektiert präsentieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Kolloquium führt in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Texten und historischen Quellen der Geschichte des Mittelalters ein. Die inhaltliche Ausgestaltung und Schwerpunktsetzung wird von den Dozierenden im Lehrveranstaltungsverzeichnis ausgeführt. Dort wird auch die Ausgestaltung des Portfolios mitgeteilt. Alle Elemente des Portfolios müssen "bestanden" sein.

Voraussetzungen

-



[Vorlesung Geschichte der Neuzeit]

06SM600-s14

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Historisches Seminar

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis

schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)

Lehrformen

Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden können das in der Vorlesung vermittelte Fachwissen zu grundlegenden Themen der Geschichtswissenschaft reflektiert wiedergeben.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in grundlegende Themen der Geschichtswissenschaft mit einem Schwerpunkt in der Geschichte der Neuzeit.

Voraussetzungen

-



[Kolloquium Geschichte der Neuzeit]

06SM600-s15

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Historisches Seminar

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis

Portfolio: Das Portfolio umfasst mündliche (50%) und schriftliche Leistungen (50%).

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)

Lehrformen

Kolloquium

Lernziel

Die Studierenden können in historischen Zusammenhängen denken und diese reflektiert präsentieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Kolloquium führt in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Texten und historischen Quellen der Geschichte der Neuzeit ein. Die inhaltliche Ausgestaltung und Schwerpunktsetzung wird von den Dozierenden im Lehrveranstaltungsverzeichnis ausgeführt. Dort wird auch die Ausgestaltung des Portfolios mitgeteilt. Alle Elemente des Portfolios müssen "bestanden" sein.

Voraussetzungen

-



Forschung in Ökonomie

06SM599-502

Anbietende Organisationseinheiten

PhF: Historisches Seminar,
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS Credits 12

Angebotsmuster 2-semesterig, Beginn im Frühlingsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio: Schriftliche Arbeit (50%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (50%).

Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden verfügen über vertieftes Fachwissen in quantitativer Ökonomie. Sie können eigenständige komplexe wirtschaftshistorische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Quantitativen Wirtschaftsgeschichte ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte und der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Typen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Quantitativen Wirtschaftsgeschichte. Das Portfolio besteht aus einer benoteten schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden. Beide Elemente des Portfolios müssen mindestens "bestanden" sein.

Voraussetzungen

-



[Einführung in quantitative Methode für Historiker/-innen]

06SM599-s07

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Historisches Seminar

ECTS Credits

3

Angebotsmuster

1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis

Portfolio: Das Portfolio umfasst mündliche (50%) und schriftliche Leistungen (50%).

Unterrichtssprache

Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)

Lehrformen

Kolloquium

Lernziel

Studierende verfügen über vertieftes Fachwissen in quantitativer Ökonomie. Sie können komplexe wirtschaftshistorische Zusammenhänge differenziert und verständlich in verschiedenen Textsorten darstellen.

Allgemeine Beschreibung

Das Kolloquium bildet die Grundlage für die Vorlesung „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“. Das Kolloquium führt in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Texten und historischen Quellen der Wirtschaftsgeschichte ein. Die inhaltliche Ausgestaltung und Schwerpunktsetzung wird von den Dozierenden im Lehrveranstaltungsverzeichnis ausgeführt. Dort wird auch die Ausgestaltung des Portfolios mitgeteilt. Alle Elemente des Portfolios müssen "bestanden" sein.

Voraussetzungen

-



[Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Historiker/-innen]

06SM599-s08

Anbietende Organisationseinheiten

PhF: Historisches Seminar,
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis schriftliche Prüfung

Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Studierende verfügen über vertieftes Fachwissen in quantitativer Ökonomie. Sie können komplexe wirtschaftshistorische Zusammenhänge differenziert und verständlich in verschiedenen Textsorten darstellen.

Allgemeine Beschreibung

Die Vorlesung ergänzt das Kolloquium „Einführung in die quantitative Methode“.

Voraussetzungen

Kolloquium "Einführung in die quantitative Methode für Historiker/-innen"
